



DATAGROUP

Bericht der DATAGROUP SE
über das 1. Halbjahr 2021/2022



IT's that simple.



Kennzahlenübersicht

Angaben in TEUR	Veränderung zur Vorjahresperiode		1. Halbjahr 2021/2022		1. Halbjahr 2020/2021		Veränderungen zur Vorjahresperiode		2. Quartal 2021/2022		2. Quartal 2020/2021	
Umsatzerlöse	36.163	17,1%	247.645	100,0%	211.482	100,0%	21.617	21,0%	124.483	100,0%	102.866	100,0%
davon Dienstleistung und Wartung	28.139	16,0%	204.392	82,5%	176.253	83,3%	12.380	13,8%	102.043	82,0%	89.663	87,2%
davon Handel	8.349	23,9%	43.213	17,4%	34.864	16,5%	9.224	70,8%	22.256	17,9%	13.032	12,7%
davon Sonstige / Konsolidierung	-325	-89,0%	40	0,0%	365	0,2%	13	7,6%	184	0,1%	171	0,2%
Andere aktivierte Eigenleistungen	294	74,6%	688	0,3%	394	0,2%	165	660,0%	190	0,2%	25	0,0%
Veränderung der aktivierten Vertragskosten	-1.392	699,5%	-1.591	-0,6%	-199	-0,1%	105	-12,6%	-728	-0,6%	-833	-0,8%
Gesamtleistung	35.065	16,6%	246.742	99,6%	211.677	100,1%	21.887	21,4%	123.945	99,6%	102.058	99,2%
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	16.625	23,1%	88.555	35,8%	71.930	34,0%	13.115	42,9%	43.716	35,1%	30.601	29,7%
Rohertrag	18.440	13,2%	158.187	63,9%	139.747	66,1%	8.772	12,3%	80.229	64,4%	71.457	69,5%
Personalaufwand	11.240	11,2%	111.439	45,0%	100.199	47,4%	5.449	10,6%	56.910	45,7%	51.461	50,0%
Sonstige Erträge etc.	1.319	42,0%	4.460	1,8%	3.141	1,5%	485	40,7%	1.677	1,3%	1.192	1,2%
Sonstige Aufwendungen etc.	1.395	11,2%	13.805	5,6%	12.410	5,9%	1.051	18,3%	6.809	5,5%	5.758	5,6%
EBITDA	7.124	23,5%	37.403	15,1%	30.279	14,3%	2.757	17,9%	18.187	14,6%	15.430	15,0%
Abschreibungen aus PPA	782	33,5%	3.114	1,3%	2.332	1,1%	391	33,5%	1.557	1,3%	1.166	1,1%
Sonstige Abschreibungen	-281	-2,0%	13.792	5,6%	14.073	6,7%	-382	-5,5%	6.561	5,3%	6.943	6,7%
EBIT	6.623	47,7%	20.497	8,3%	13.874	6,6%	2.748	37,5%	10.069	8,1%	7.321	7,1%
Finanzergebnis	-130	11,6%	-1.249	-0,5%	-1.119	-0,5%	-113	20,2%	-673	-0,5%	-560	-0,5%
EBT	6.493	50,9%	19.248	7,8%	12.755	6,0%	2.635	39,0%	9.396	7,5%	6.761	6,6%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.859	252,2%	6.786	2,7%	1.927	0,9%	3.919	-626,0%	3.293	2,6%	-626	-0,6%
Periodenüberschuss	1.634	15,1%	12.462	5,0%	10.828	5,1%	-1.284	-17,4%	6.103	4,9%	7.387	7,2%
Shares (in 1.000 Stück)			8.331		8.331				8.331		8.331	
<i>darüber hinaus Aktien in Eigenbesitz (in 1.000 Stück)</i>			18		18				18		18	
EPS	0,20	15,1	1,50		1,30		-0,15	-17,4%	0,73		0,89	
Steuerquote			35,3%		15,1%				35,0%		-9,3%	



Angaben in TEUR	31.03.2022	30.09.2021
Bilanzsumme	415.992	431.783
Eigenkapital ¹	106.654	94.297
Eigenkapitalquote (in %) ¹	25,6	21,8
Nettoverschuldung ¹	74.353	87.520
Nettoverschuldung ¹ zu EBITDA	1,0	1,3

¹ Unter Berücksichtigung von Nachrangdarlehen



Inhaltsverzeichnis

Kennzahlenübersicht	1
DATAGROUP weiter auf Erfolgskurs	4
Konzernzwischenlagebericht.....	6
Organisatorische und rechtliche Struktur des DATAGROUP-Konzerns	6
Tätigkeitsschwerpunkte und Absatzmärkte	8
Umfeld	10
Umsatz- und Ertragslage	11
Finanz- und Vermögenslage	11
Auftragsentwicklung	12
Risiko- und Chancenbericht	12
Prognosebericht	13
Nachtragsbericht	13
Aktie und virtuelle Hauptversammlung	13
Konzernabschluss	15
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	15
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	15
Konzernbilanz	16
Konzern-Kapitalflussrechnung	18
Konzern- Eigenkapitalveränderungsrechnung	19
Konzernanhang	21
Allgemeines	21
Geschäfte mit verbundenen und nahestehenden Unternehmen bzw. Personen	21



DATAGROUP weiter auf Erfolgskurs

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
Sehr geehrte Geschäftspartner*innen, sehr geehrte Kund*innen,
liebe Mitarbeiter*innen,**

wir freuen uns, Ihnen über eine erfolgreiche erste Hälfte des neuen Geschäftsjahres mit einer signifikanten Steigerung des Umsatzes sowie bei allen wesentlichen Ertragskennzahlen zu berichten.

Die aus der Corona-Pandemie resultierenden Digitalisierungsimpulse halten an und werden für DATAGROUP sowohl in der Gewinnung neuer Kunden als auch im Upselling bestehender Verträge visibel. Beispielsweise konnten wir mit der Koelnmesse einen neuen Full-Service-Outsourcing-Vertrag gewinnen, der sich über alle Module der CORBOX erstreckt: Der Rahmenvertrag mit einem Auftragsvolumen von über 21 Mio. EUR erstreckt sich über eine Laufzeit von 60 Monaten mit einer Verlängerungsoption um weitere 60 Monate. Im Februar 2022 wurde die Transition gestartet und ab Januar 2023 wird das komplette IT-Outsourcing übernommen: Vom Service Desk über Onsite-Services, dem IT-Betrieb und dem Applikationshosting bis hin zu SAP- und Datenbankdienstleistungen aus einer Hand. Gemeinsam mit dem Beteiligungsunternehmen Cloudeteer bringt DATAGROUP darüber hinaus ihre starke Public Cloud-Kompetenz in das Projekt ein. DATAGROUP konnte neben der umfassenden Bandbreite an lieferbaren Services mit dem innovativen Rechenzentrums-konzept der neuesten CORBOX-Generation punkten. DATAGROUP wird als engagierter Partner auf Augenhöhe mit hoher Problemlösungskompetenz und einem engagierten interdisziplinären Team wahrgenommen.

Beim langjährigen Kunden Lufthansa Technik konnte der zum Jahresende auslaufende Vertrag vorzeitig um drei weitere Jahre verlängert werden. DATAGROUP liefert End User Services, Communication & Collaboration Services sowie Network Services. Der Kunde zeigt sich mit DATAGROUP als flexiblem Partner, der insbesondere während einer Zeit einschneidender Veränderungen durch die Corona-Pandemie schnell, flexibel und unbürokratisch auf geänderte Bedürfnisse reagieren konnte, sehr zufrieden und bestätigt mit der Vertragsverlängerung sein Vertrauen in die Leistungsfähigkeit von DATAGROUP.

Auch in der öffentlichen Verwaltung und im Bildungswesen nimmt die Digitalisierung an Fahrt auf: Im Bereich digitale Schulen verzeichnet beispielsweise unsere Tochtergesellschaft Urano Informationssysteme GmbH einen starken Auftragseingang: Als Digitalisierungspartner der Schulen in Rheinland-Pfalz stattet Urano Schulen und Bildungseinrichtungen mit digitaler Infrastruktur aus, die mobiles Lernen mit geteilten Inhalten ermöglicht, aber auch mit modernster Hardware für das Klassenzimmer, wie beispielsweise digitalen Tafeln.

Diese Beispiele zeigen: DATAGROUP ist gut aufgestellt für die Zukunft. Unser leistungsfähiges, modulares Komplettangebot, das wir im Rahmen langjähriger Rahmenverträge den Kunden zur Verfügung stellen, ist leistungsfähiger denn je. Wir arbeiten dennoch intensiv weiter an der Verbesserung unserer zentralen Lieferstruktur, dem Einsatz digitaler Lösungen in der Leistungserbringung – wie beispielsweise Software-Robotern oder Automatisierungslösungen – und erweitern den Umfang unserer Services.

Der erfreuliche Geschäftsverlauf drückt sich eindrucksvoll in den Halbjahreszahlen aus: Die Umsatzerlöse stiegen signifikant von 211,5 Mio. EUR auf 247,6 Mio. EUR (+17,1 %). Auch die Ertragskennzahlen entwickelten sich im ersten Halbjahr sehr erfreulich: Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich um 23,5 % auf 37,4 Mio. EUR (im Vj. 30,3 Mio. EUR). Die



EBITDA-Marge konnte erneut verbessert werden und stieg von 14,3 % auf 15,1 %. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich um 47,7 % auf 20,5 Mio. EUR (Vj. 13,9 Mio. EUR), die EBIT-Marge steigerte sich signifikant von 6,6 % auf 8,3 % und nähert sich damit der mittelfristigen Ambition des Managements von 9 % weiter an. Hier spiegelt sich die nachhaltige Verringerung der Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (CAPEX) wider, welche bereits im Geschäftsjahr 2020/2021 von rund 22 Mio. EUR auf rund 11 Mio. EUR halbiert werden konnten und die mit 3,4 Mio. EUR für das erste Halbjahr 2021/2022 weiter rückläufig sind. Das Ergebnis je Aktie betrug 150 Cent gegenüber 130 Cent im Vorjahr, dies entspricht einer Steigerung um 15,1 %. Das Geschäft zeigte sich erfreulicherweise unbeeinträchtigt von Lieferkettenengpässen und den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs.

Neben dem guten Geschäftsverlauf trugen die erstmaligen Konsolidierungen der im vergangenen Geschäftsjahr erworbenen Unternehmen, der Urano Informationssysteme GmbH, sowie der dna Gesellschaft für IT Services mbH (jetzt DATAGROUP BIT Oldenburg GmbH) maßgeblich zum Wachstum bei. Das organische Wachstum über die letzten 12 Monate belief sich auf 4,2 %.

Nach dem Berichtsstichtag konnten wir mit dem Erwerb der Hövermann Gruppe die 29. Akquisition vermelden: Mit rund 55 Mitarbeiter*innen fokussiert sich das Unternehmen auf kleinere und mittlere Unternehmenskunden, derzeit vorwiegend mit Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Mit seinem Angebot an IT-Services, IT-Consulting und der SAP Business One-Expertise ist Hövermann der größte Full-Service-Dienstleister seiner Region. Das Unternehmen ist seit Jahren zertifizierter Gold Partner bei SAP und Microsoft und verstärkt somit diese Kompetenzen von DATAGROUP. Hövermann erwirtschaftet einen Umsatz von rund 9 Mio. EUR im Geschäftsjahr.

Wir danken unseren Geschäftspartner*innen, Kund*innen und Aktionär*innen für das entgegengebrachte Vertrauen und unseren Mitarbeiter*innen für ihren Einsatz.

Pliezhausen, 24. Mai 2022

Der Vorstand

Andreas Baresel
Vorstandsvorsitzender

Oliver Thome
Vorstand Finanzen

Dr. Sabine Laukemann
Vorständin Personal

Konzernzwischenlagebericht

Organisatorische und rechtliche Struktur des DATAGROUP-Konzerns



DATAGROUP-Konzern, Status 31.03.2022

Die DATAGROUP SE ist die Dachgesellschaft des bundesweit tätigen IT-Dienstleisters DATAGROUP. Zur DATAGROUP SE gehören im Wesentlichen die Einheiten, die in der obenstehenden Grafik dargestellt werden.

Unter dem Dach der DATAGROUP SE sind die operativen Tochtergesellschaften in zwei Segmenten angeordnet: Services sowie Solutions und Consulting.

Die zentralen Liefereinheiten DATAGROUP Operations, DATAGROUP Enterprise Services, DATAGROUP Service Desk und DATAGROUP Inshore Services sind spezialisierte Produktionseinheiten und erbringen als interne Kompetenz- und Leistungszentren im DATAGROUP-Konzern Dienstleistungen für die DATAGROUP Markteinheiten.



ZENTRALISIERUNG WO NÖTIG, REGIONALITÄT WO MÖGLICH

Bei der Organisation des Konzerns verfolgt DATAGROUP eine dezentrale Strategie. Dadurch wird unter anderem die regionale, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden ermöglicht, Agilität gewahrt und schnelle Reaktion auf regionale Besonderheiten unterstützt. Dabei erleben Kund*innen jedoch an jeder Stelle die gleiche DATAGROUP und die einzelnen Gesellschaften profitieren von der starken Unternehmensmarke.

Des Weiteren werden einzelne Leistungen zentralisiert, um von Synergieeffekten zu profitieren. Neben der Arbeit der zentralen Liefereinheiten für die einzelnen Gesellschaften betrifft das auch die zentrale Controlling-, Finanzierungs- und Managementfunktion sowie zentrale Dienste wie das Rechnungswesen, das Personalwesen und die zentralen IT-Services, welche die DATAGROUP SE für die Konzerngesellschaften erbringt.

Nicht zuletzt übernimmt die DATAGROUP SE Dienstleistungen im Bereich Rechnungswesen für den Hauptaktionär HHS Beteiligungsgesellschaft mbH² und dessen Tochtergesellschaften gegen marktübliche Vergütungen.

FORTFÜHRUNG DER AKQUISITIONSSTRATEGIE

Seit dem Börsengang 2006 hat die DATAGROUP SE 29 Unternehmen erworben. Die Akquisitionsstrategie fokussiert sich vor allem auf IT-Service-Unternehmen in Deutschland. Dabei verfolgt das Unternehmen über Unternehmensakquisitionen vier Wachstumsziele: Die Stärkung der regionalen Präsenz, die Erweiterung des Kundenportfolios, die Gewinnung von gefragten Fachkräften sowie die Erweiterung des Lösungsportfolios. Bei der Art der eingegliederten Unternehmen folgt DATAGROUP zwei strategischen Ausrichtungen: „buy and build“ (d.h. die Unternehmen ergänzen oder verstärken das DATAGROUP-Leistungsportfolio) und „buy and turn around“ (d.h. die erworbenen Unternehmen sind in Umbruchsituationen und benötigen eine strategische Neuausrichtung).

DATAGROUP gliedert die übernommenen Unternehmen in der Regel in den Konzern ein. Dabei bleiben die einzelnen Gesellschaften möglichst erhalten, um die Nähe zu Kunden zu halten und die mittelständische Agilität und die teilweise jahrzehntelangen Kundenbeziehungen nicht zu gefährden. In der Regel werden die Gesellschaften unter der einheitlichen Marke DATAGROUP geführt und neu akquirierte Unternehmen nach einer Übergangsphase umbenannt.

² Die HHS Beteiligungsgesellschaft mbH (HHS) ist die vermögensverwaltende Beteiligungsholding unseres Vorstandsvorsitzenden und Gründers Max H.-H. Schaber. Sie befindet sich indirekt zu 100 % im Besitz von Herrn Schaber und seiner Familie. Die HHS hält 53,5 % der DATAGROUP SE. Darüber hinaus ist die HHS an weiteren Unternehmen beteiligt, die jedoch nicht im Wettbewerb zur DATAGROUP stehen.

Tätigkeitsschwerpunkte und Absatzmärkte

DATAGROUP gehört zu den führenden IT-Dienstleistungsunternehmen für den deutschen Mittelstand, wie die regelmäßigen Erwähnungen in einschlägigen Studien, wie z. B. Lünendonk, Whitelane und brand eins belegen. Das Unternehmen arbeitet ausschließlich für Geschäftskunden mit einem Fokus auf mittelständische und große Unternehmen sowie öffentlichen Auftraggeber. Als mittelständisches Unternehmen zeichnet sich DATAGROUP selbst durch die persönliche Nähe und den Kontakt auf Augenhöhe zum Kunden aus. „IT's that simple.“ – dieser Claim bringt die Kernkompetenz von DATAGROUP auf den Punkt. Die Geschäftstätigkeit der DATAGROUP-Gesellschaften besteht in dem Betrieb und der professionellen Weiterentwicklung von IT-Infrastrukturen für Kunden: Wir liefern sorgenfreie IT, damit der Kunde sich auf sein Kerngeschäft konzentrieren kann.

FULL-OUTSOURCING-ANGEBOT CORBOX

Kern des DATAGROUP-Portfolios ist das Full-Outsourcing-Angebot CORBOX („Corporate IT out of the box“), das sich primär an Unternehmen mit einem Jahresumsatz zwischen 100 Mio. EUR und 5 Mrd. EUR richtet. Größere Kunden bedient DATAGROUP ebenfalls mit selektiven IT-Services aus dem Full-Outsourcing-Angebot. Die CORBOX besteht aus einem modularen Portfolio von IT-Services, aus denen DATAGROUP-Kunden flexibel diejenigen auswählen können, die ihr Unternehmen optimal unterstützen – von einzelnen Modulen bis hin zur Komplettlösung.

CORBOX ist gleichzeitig eine Cloud Enabling Platform, in die DATAGROUP Cloud-Lösungen von Drittanbietern wie Microsoft, Amazon Web Services etc. integriert, sie durch zusätzliche Leistungen veredelt und mit eigenen Cloud- und Outsourcing-Services kombiniert. Die professionelle Cloud-Orchestrierung bildet dabei die Grundlage für einen sicheren Betrieb und die Kompatibilität der unterschiedlichen Anwendungen.

Im Jahr 2020 wurde die CORBOX-Infrastruktur erneut modernisiert. Neben Expressrouten zu den gängigen Hyperscalern und der Optimierung für Hybrid Cloud-Modelle hat DATAGROUP auch die Verbindungen zwischen den Rechenzentren hinsichtlich der Leistungsfähigkeit verbessert und bietet Kunden ein Portal für Self-Service-Prozesse sowie die vollständige Automation der Bereitstellung und Verrechnung.

Mit den neun Servicefamilien der CORBOX deckt DATAGROUP alle Bereiche des IT-Betriebs in Unternehmen ab und liefert alle benötigten Leistungen für den IT-Betrieb aus einer Hand. Dazu gehören die komplette Bandbreite an Cloud- und Rechenzentrumsdienstleistungen, das Management von Applikationen und SAP-Systemen, der Support stationärer und mobiler IT-Arbeitsplätze sowie die dazugehörige IT-Infrastruktur und der Service Desk als kompetente und zuverlässig erreichbare zentrale Anlaufstelle für alle Fragen und Störungsmeldungen der Anwender*innen.

Definierte Service Level Agreements garantieren dabei Leistungs- und Kostentransparenz. Die Sicherheit aller zentralisierten CORBOX-Services gewährleisten die nach ISO 27001-zertifizierten DATAGROUP Data Center (eingemietet in sogenannte Colocation Center) in Deutschland (Frankfurt am Main und Düsseldorf). Kontinuierliches Monitoring von Performance, Kapazitäten und Sicherheitsstatus stellt die Verfügbarkeit der Services sicher.

Die Bedrohungen für IT-Systeme sind vielschichtig und werden immer komplexer. Dies bedeutet, dass die Basisverteidigungen wie Firewalls, Antivirenschutz und Patchmanagement nicht mehr ausreichen, um Unternehmens-IT bestmöglich zu schützen. Daher wurden die DATAGROUP Security Services im Jahr 2022 im Sinne eines gesamtheitlichen Sicherheitsansatzes deutlich ausgebaut und bieten somit den notwendigen zusätzlichen Schutz vor Bedrohungen.



ZERTIFIZIERUNGEN UND TESTIERUNGEN

Seit September 2012 ist DATAGROUP kontinuierlich ISO 20000-zertifiziert – die höchstmögliche ISO-Zertifizierung für professionelles IT-Service-Management. DATAGROUP unterzieht sich regelmäßig dem aufwendigen Prüfverfahren, um ihre IT-Services nach industriellen Maßstäben zu gestalten und beständig zu verbessern. Zuletzt wurde im Juli 2021 erfolgreich ein Rezertifizierungsaudit durchgeführt.

Alle CORBOX-Services basieren auf ISO 20000-zertifizierten Prozessen nach ITIL® und folgen den Gütekriterien industrieller Produktion. Damit profitieren Kunden von gleichbleibend hoher Prozessqualität, Servicequalität und Sicherheit und die Unternehmens-IT wird zum zuverlässigen und leistungsfähigen Produktionsmittel für den Geschäftserfolg.

Die Basis der CORBOX ist ein ganzheitliches IT-Service-Management-System, das im Kern ein zeitgemäßes Informationssicherheits-Management auf Basis der Zertifizierungen der ISO 27001 native und ISO 27001 auf Basis von IT Grundschutz (BSI) mit einschließt. Die ISO 27001-Zertifizierungen erstrecken sich auf die Services Managed Server, Managed Storage, Managed Active Directory, Managed Exchange, Managed LAN + WAN, Backup + Restore, Citrix, Internet + Remote Access, SAP Remote Services und IT Operations Management sowie Service Desk und Client Services. Die Zertifizierung auf Basis IT Grundschutz umfasst Hosting - und Outsourcingprojekte der DATAGROUP Operations GmbH mit den CORBOX-Services Managed Server, Managed Storage, Backup + Restore, Internet + Remote Access und Managed LAN + WAN. Sämtliche zentrale IT-Systeme werden einem sogenannten Colocation-Modell in gespiegelten Rechenzentren in Frankfurt und Düsseldorf von der DATAGROUP Operations GmbH betrieben. Hier mietet DATAGROUP Flächen bei einem Rechenzentrumsbetreiber mit entsprechender Spezialkompetenz. Diese Rechenzentren verfügen über eine hochmoderne Ausstattung in Punkto Sicherheit, Zugangskontrolle, Brandschutz sowie Notstromversorgung und werden von einem spezialisierten Immobilienmanagement verwaltet. Dies vermindert die Kapitalintensität unseres Geschäfts bei gleichzeitig höchstmöglichem Standard bei der Ausstattung der Data Center. DATAGROUP betreibt eigene Soft- und Hardware sowie kundenspezifische Systeme in diesen Rechenzentren.

Die Data Center in Frankfurt und Düsseldorf sowie alle DATAGROUP-Standorte im Scope werden jährlich nach dem international anerkannten Standard ISO 27001 auditiert. Das Management-System für den übergreifenden Geschäftsprozess „IT-Service-Management“ wird jährlich gemäß dem internationalen Standard ISO 20000 überprüft. Dies umfasst das IT-Service-Management-System für alle Services im Service-Katalog mit sämtlichen Prozessen und Funktionen wie sie durch das CORBOX-Modell vorgegeben sind. Die erstmalige Zertifizierung erfolgte im Jahr 2012, eine Re-Zertifizierung wurde 2021 durchgeführt.

Daneben ist DATAGROUP nach ISO 27018, ISO 14001, IDW PS 951 und nach dem TSI-Standard V4.1 Level 3 zertifiziert und nach ISAE 3402 testiert. Die Tochtergesellschaften DATAGROUP Business Solutions, DATAGROUP Hamburg, DATAGROUP BIT Düsseldorf, DATAGROUP BIT Hamburg, DATAGROUP Consulting Services sind außerdem nach ISO 9001 zertifiziert.

Für den Finanzdienstleistungsmarkt mit seinen hohen Anforderungen verfügt DATAGROUP mit den Tochtergesellschaften DATAGROUP BIT Düsseldorf, DATAGROUP BIT Oldenburg (vormals dna Gesellschaft für IT Services) und der 2020 akquirierten Portavis, heute DATAGROUP BIT Hamburg über spezialisierte Markteinheiten mit jahrelanger Erfahrung, vielfältiger Expertise und allen notwendigen Zertifizierungen für diese Branche. Damit ist der IT-Dienstleister optimal aufgestellt, um auch in diesem hochregulierten Finanzdienstleistungsbereich neue Wachstumschancen wahrzunehmen.



Umfeld

Nach dem Corona-bedingten Einbruch der Konjunktur im Jahr 2020 hat sich die Wirtschaftsleistung in Deutschland 2021 spürbar erholt. Das preisbereinigte BIP stieg um 2,9 %. Die dynamische Aufwärtsentwicklung, die für 2022 ein noch stärkeres Wachstum erwarten ließ, wurde durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine jäh gebremst. Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung rechnet für 2022 mit einem Abflachen der Wachstumskurve und einem realen Zuwachs von 1,8 %. Als wesentliche Voraussetzung für das Erreichen des Wachstumsziels gilt, dass es zu keinem Lieferstopp bzw. Importembargo für russische Energieträger kommt.

Während die ökonomischen Auswirkungen der Pandemie in vielen Sektoren zunehmend geringer ausfallen, setzen sich die Störungen der Wertschöpfungsketten weiter fort. Zusätzlich sehen sich Unternehmen und private Haushalte einem erhöhten inflationären Druck ausgesetzt.

Der Umsatz auf dem ITK-Markt stieg 2021 deutlich. Das Volumen wuchs um 3,9 % auf 178,4 Mrd. EUR, was vor allem am guten Geschäft mit IT-Hardware und Software lag. Auch im Jahr 2022 sollen Umsatz und Beschäftigung trotz der Herausforderungen von Pandemie, Lieferengpässen, Inflation und Fachkräftemangel weiter zulegen. Anfang des Jahres prognostizierte der Branchenverband Bitkom noch ein Wachstum von 3,6 %. Unter dem Einfluss des Krieges in der Ukraine und seiner wirtschaftlichen Folgen hat sich allerdings auch das Geschäftsklima in der Digitalbranche messbar eingetrübt. Gemäß Bitkom-ifo-Digitalindex aus dem März 2022 gingen die Erwartungen für die kommenden sechs Monate stark zurück. Dennoch erwies sich das Geschäftsklima für die Digitalbranche stabiler als für die Gesamtwirtschaft, und trotz schlechterer Aussichten gaben die Unternehmen an, zusätzliche Jobs schaffen zu wollen.

In der Pandemie hat sich die Sichtweise auf die Digitalisierung der Arbeitswelt deutlich gewandelt und wird zunehmend positiv beurteilt. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und neue Formen der Zusammenarbeit werden überwiegend mit Zuspruch begegnet. Die Digitalisierung wurde in allen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft durch die Corona-Pandemie weiter beschleunigt. Viele Veränderungen in der Organisation der Arbeitswelt werden die Zeit der Covid-bedingten Kontaktbeschränkungen überdauern. Aktuell arbeitet die Hälfte aller Erwerbstätigen (50 %) in Deutschland vollständig oder teilweise im Homeoffice beziehungsweise mobil. Der Zuspruch für flexiblere Arbeitsformen ist groß, so die Ergebnisse einer repräsentativen Befragung unter Erwerbstätigen in Deutschland im Auftrag des Digitalverbands Bitkom.

Mit einer zunehmenden Anzahl von Benutzer*innen, Geräten und Programmen in unterschiedlichen Umfeldern – im Homeoffice oder im Büro, in der Public Cloud oder in privaten Netzwerken, steigt die Komplexität des Themas IT-Security. In Kombination mit der zunehmenden Flut von Daten, von denen viele sensibel oder vertraulich sind, nehmen die Risiken in Bezug auf Datenverfügbarkeit, Datenmissbrauch oder Datenverlust zu. Die Bedeutung und der Beratungsbedarf der Unternehmen beim Thema Cyber-Sicherheit wird in den kommenden Jahren weiter zulegen, bekanntwerdende Schadensfälle führen dabei zu einer stärkeren Sensibilisierung für das Thema in den Unternehmen. Datenlecks können nicht nur direkt und durch Schadensersatzforderungen materielle Folgen haben, der Reputationsschaden kann für Unternehmen existenzgefährdend sein.

DATAGROUP bietet mit dem modularen Full-IT-Outsourcing-Portfolio CORBOX sowohl IT-Basisdienstleistungen als auch die Grundlage für die Digitalisierung von Unternehmen. Data Security – der zuverlässige Schutz vor Bedrohungen durch ganzheitliche Sicherheitskonzepte – gehört dabei zu den Kernkompetenzen. Mit einer Vielzahl an IT-Expert*innen ist das Unternehmen gut aufgestellt, um das Bedürfnis nach Beratung und Cloud-Infrastrukturen zu erfüllen.

Umsatz- und Ertragslage

Im 1. Halbjahr 2021/2022 beliefen sich die **Umsatzerlöse** auf 247.645 TEUR nach 211.482 TEUR im 1. Halbjahr 2020/2021. Der Umsatz erhöhte sich um 36.163 TEUR oder 17,1 %. Bedingt durch die Fokussierung auf das höhermarginige **Dienstleistungsgeschäft** verblieb der Dienstleistungsanteil mit 82,5 % auf einem ähnlich hohen Niveau wie im 1. Halbjahr des Vorjahres (83,3 %). Der Anteil der Handelserlöse an der Gesamtleistung belief sich auf 17,4 % (im 1. Halbjahr 2020/2021 16,5 %).

Die Geschäftstätigkeit des DATAGROUP-Konzerns ist im Wesentlichen auf den Standort Deutschland ausgerichtet. Der Anteil des Auslandsgeschäftes beläuft sich traditionell auf etwa 1,0 %.

Der **Rohertrag** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13,2 % auf 158.187 TEUR. Die Rohertragsmarge sank jedoch von 66,1 % auf 63,9 %. Dies ist im Wesentlichen in den höheren Handelsumsätzen begründet.

Das **EBITDA** erreichte 37.403 TEUR nach 30.279 TEUR im 1. Halbjahr des Vorjahres. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum bedeutet dies eine Erhöhung um 7.124 TEUR oder 23,5 %. Die EBITDA-Marge stieg von 14,3 % auf 15,1 %.

Die **Abschreibungen** sind von 16.405 TEUR um 501 TEUR auf 16.906 TEUR gestiegen. Der Effekt aus Akquisitionen betrug 1.953 TEUR. Abschreibungen auf Firmenwerte waren weder im 1. Halbjahr 2021/2022 noch in den Vorjahren notwendig.

Das **Finanzergebnis** betrug -1.249 TEUR nach -1.119 TEUR im 1. Halbjahr 2020/2021.

Die **Konzernsteuerquote** betrug 35,3 % nach 15,1 % im 1. Halbjahr 2020/2021. Die Steuerquote der Vorjahresvergleichsperiode war positiv beeinflusst durch die Neubewertung latenter Steuerforderungen auf Verlustvorträge.

Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31.03.2022 ist im Vergleich zum Bilanzstichtag 30.09.2021 um 3,7 % gesunken:

Angaben in TEUR	31.03.2022	30.09.2021
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte	258.011	276.817
Kurzfristige Vermögenswerte	157.981	154.966
	415.992	431.783
PASSIVA		
Eigenkapital	106.654	94.297
Langfristige Verbindlichkeiten	186.940	207.320
Kurzfristige Verbindlichkeiten	122.398	130.166
	415.992	431.783

Das Eigenkapital erhöhte sich von 94.297 TEUR per 30.09.2021 um 12.357 TEUR auf 106.654 TEUR zum 31.03.2022. Die Eigenkapitalquote hat sich von 21,8 % zum 30.09.2021 auf 25,6 % zum 31.03.2022 verbessert. Dies ist auf den erwirtschafteten Periodenüberschuss über 12.462 TEUR sowie auf das sonstige Ergebnis in Höhe von 8.232 TEUR – dies betrifft im Wesentlichen die rechnungszinsinduzierte Neubewertung



der Pensionsrückstellungen – zurückzuführen. Die Dividendenausschüttung führte zu einer Verminderung des Eigenkapitals um 8.331 TEUR.

Der operative Cashflow (OPEX) für den Zeitraum 01.10.2021 bis 31.03.2022 erreichte 34.972 TEUR. In der entsprechenden Vorjahresvergleichsperiode betrug er 23.923 TEUR. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (CAPEX) beliefen sich für die ersten beiden Quartale des Geschäftsjahres auf 3.399 TEUR nach 3.316 TEUR im Vorjahresvergleichszeitraum. Der Free Cashflow betrug 32.088 TEUR (im Vorjahr 20.951 TEUR).

Die Nettofinanzverschuldung (Total Net Debt) stellte sich per 31.03.2022 im Vergleich zum 30.09.2021 wie folgt dar:

Angaben in TEUR	31.03.2022	30.09.2021
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	127.949	133.540
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	19.073	31.662
Forderungen aus Finance Lease	-30.264	-33.590
Zahlungsmittel	-42.405	-44.092
	74.353	87.520

Die Verminderung der Nettofinanzverschuldung ist im Wesentlichen auf den operativen Cashflow des Konzerns zurückzuführen. Belastend wirkten die Investitionen aus der Akquisition neuer Unternehmen (nachträgliche Anschaffungskosten) mit 16.131 TEUR sowie die Dividendenausschüttung in Höhe von 8.331 TEUR.

Auftragsentwicklung

DATAGROUP konnte im ersten Halbjahr gute Vertriebsfolge erzielen, beispielsweise mit der Gewinnung der Koelnmesse als Full-Outsourcing-Kunde oder der Vertragsverlängerung unseres langjährigen Kunden Lufthansa Technik. Insgesamt wurden 11 CORBOX-Verträge neu abgeschlossen, 26 Verträge wurden verlängert und bei 16 Verträgen fanden Erweiterungen statt.

Die nachhaltig stabile Auftragslage von DATAGROUP gründet jedoch im Wesentlichen auf dem Geschäftsmodell von DATAGROUP: Die CORBOX als Service as a Product-Angebot ermöglicht es, einen hohen Anteil wiederkehrender Umsatzerlöse zu generieren. Die Laufzeiten bewegen sich zwischen drei und sieben Jahren, in Einzelfällen sogar bis zu zehn Jahren. Die Bereitschaft zum Abschluss langer Vertragslaufzeiten ist unverändert hoch: Die Auftraggeber möchten sich langfristig qualitativ hochwertige Kapazitäten sichern. Dieser Umstand begründet eine gegenüber Sondereffekten robuste Ausgangslage.

Risiko- und Chancenbericht

Die Unternehmensstrategie und -führung im DATAGROUP-Konzern sind auf Kontinuität und Langfristigkeit ausgerichtet. Die Chancen und Risiken für die kommenden Monate haben sich grundsätzlich gegenüber den im Geschäftsbericht 2020/2021 ausführlich beschriebenen Sachverhalten nicht verändert, die Ausführungen im Geschäftsbericht 2020/2021 behalten damit unverändert ihre Gültigkeit.

Im ersten Halbjahr 2021/2022 bestanden für DATAGROUP keine bestandsgefährdenden Risiken. Auch für die Zukunft sind aus heutiger Sicht keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinträchtigen könnten.



Bisher war DATAGROUP nur in sehr geringem Umfang von negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie den anhaltenden militärischen Auseinandersetzungen in der Ukraine betroffen. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass sich in einzelnen Kundensituationen oder für das Geschäft von DATAGROUP insgesamt ein nachteiliger Effekt einstellen könnte. Nicht zuletzt sind weiterhin keine Beeinträchtigungen in der Lieferfähigkeit von DATAGROUP festzustellen, wie sie in vielen Wirtschaftsbereichen durch unterbrochene Lieferketten aufkommen.

Prognosebericht

Auf der Hauptversammlung am 10. Mai 2022 gab der Vorstand seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr bekannt: Der Umsatz soll auf 480 – 500 Mio. EUR ansteigen, das EBITDA auf 72 – 75 Mio. EUR und das EBIT auf 39 – 42 Mio. EUR, wobei hier die EBIT-Marge auf 9 % gesteigert werden soll.

Die Ertragskraft wird aufgrund zunehmender standardisierter Leistungserbringung weiter leicht verbessert werden. Die weitere Produktivierung der CORBOX-Services durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz und robotergestützten Automatisierungsverfahren soll helfen, Lohn- und Preissteigerungen überzukompensieren. Die Optimierung der Data Center wird zu einem Verbleib des CAPEX (Investitionen in das Anlagevermögen sowie die immateriellen Vermögenswerte) auf niedrigem Niveau beitragen.

Es bestehen derzeit erhebliche makroökonomische Risiken aus einem starken Anstieg der Inflation mit einer möglichen Preis-/Lohnspirale, aus einer möglichen anhaltenden bzw. wiederkehrenden Pandemiesituation und den möglichen negativen Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland. Nach derzeitiger Einschätzung des Managements wird diese jedoch im verbleibenden Geschäftsjahreszeitraum nicht oder nur in geringem Umfang eintreten.

Nachtragsbericht

Am 26. April 2022 unterzeichnete DATAGROUP einen Kaufvertrag zum Erwerb des IT-Dienstleisters Hövermann IT mit Sitz in Ibbenbüren. Die Hövermann Gruppe wurde 1999 gegründet und besteht aus der Hövermann IT-Gruppe GmbH, der Hövermann ERP Consulting GmbH sowie der Hövermann Rechenzentrum GmbH. Hövermann ist ein IT-Dienstleister mit eigenem Rechenzentrum und ausgewiesener Expertise im Bereich SAP Business One, einer auf den Mittelstand fokussierten ERP-Lösung der SAP.

Mit rund 55 Mitarbeiter*innen fokussiert sich das Unternehmen auf kleinere und mittlere Unternehmenskunden, derzeit vorwiegend mit Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Mit seinem Angebot an IT-Services, IT-Consulting und der SAP Business One-Expertise ist Hövermann der größte Full-Service-Dienstleister seiner Region. Das Unternehmen ist seit Jahren zertifizierter Gold Partner bei SAP und Microsoft und verstärkt somit diese Kompetenzen von DATAGROUP. Hövermann erwirtschaftet einen jährlichen Umsatz von rund 9 Mio. EUR.

Aktie und virtuelle Hauptversammlung

Die DATAGROUP-Aktie startete am 1. Oktober 2021 mit 79,20 EUR in den Handel. Zum Ende des Halbjahres am 31.03.2022 erreichte die Notierung 82,70 EUR und schloss damit die Berichtsperiode mit einem leichten Plus ab. Die Marktkapitalisierung von DATAGROUP betrug am 31. März rund 690 Mio. EUR.



Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen betrug im ersten Halbjahr 15.754 Aktien – im Vergleich zur Vorjahresvergleichsperiode bedeutet dies eine Verringerung um 26,39 %. Die Betreuung unserer Aktionär*innen erfolgte überwiegend über virtuelle Formate. Wir informierten unsere Aktionär*innen auf diversen Konferenzen und standen wie gewohnt im engen Austausch mit unseren Investor*innen. Vereinzelt konnten auch wieder erste persönliche Termine wahrgenommen werden.

Auch die Hauptversammlung wurde erneut virtuell durchgeführt: Die Aktionär*innen bzw. deren Bevollmächtigte konnten die Hauptversammlung über ein Online-Portal live verfolgen und dort auch ihre Aktionärsrechte ausüben. Bis zu 76 Teilnehmer*innen verfolgten die Veranstaltung online – bei der virtuellen Hauptversammlung im Vorjahr 152 Personen. Vorab über das Aktionärsportal eingereichte Fragen wurden umfassend beantwortet.

Alle Beschlussvorschläge wurden mit großer Mehrheit angenommen. Insbesondere wählten die Aktionär*innen den bisherigen Vorstandsvorsitzenden Max H.-H. Schaber in den Aufsichtsrat. Herr Schaber gründete das Unternehmen, führte die Firma 2006 an die Börse und baute die Unternehmensgruppe durch fast 30 Zukäufe zum führenden IT-Service-Provider für den deutschen Mittelstand aus. Mit Ablauf der Hauptversammlung übernahm Andreas Baresel den Vorstandsvorsitz von Herrn Schaber und wird das Unternehmen gemeinsam mit Finanzvorstand Oliver Thome in die Zukunft führen. Frau Dr. Sabine Laukemann ergänzt seit 1. April 2022 die Unternehmensspitze als Personalvorständin.

DATAGROUP kehrte darüber hinaus wieder zur gewohnten Dividendenzahlung zurück: Ziel der vom Vorstand verfolgten Dividendenpolitik ist es, regelmäßig 40 % des operativen Periodenüberschusses auszuschütten. Während im vorangegangenen Geschäftsjahr wegen der nicht abschätzbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie die Dividendenzahlung erstmalig in der Unternehmensgeschichte ausgesetzt wurde, gewährte das Unternehmen für das abgelaufene Geschäftsjahr 1,00 EUR Dividende.

Die Ergebnisse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten stehen detailliert auf der Website im Bereich Investor Relations/Hauptversammlung zur Einsicht bereit.

DATAGROUP wird auch in der zweiten Jahreshälfte zahlreiche Investorenkonferenzen im In- und Ausland besuchen. Aktuelle Termine finden sich im Finanzkalender auf der Website.

Wir danken unseren Aktionär*innen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Pliezhausen, den 24. Mai 2022

DATAGROUP SE

Der Vorstand

Andreas Baresel
Vorstandsvorsitzender

Oliver Thome
Vorstand Finanzen

Dr. Sabine Laukemann
Vorständin Personal



Konzernabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in EUR	01.10.2021 – 31.03.2022	01.10.2020 – 31.03.2021
Umsatzerlöse	247.644.914,39	211.481.523,84
Andere aktivierte Eigenleistungen	688.453,30	393.512,11
Veränderung der aktivierten Vertragskosten	-1.590.516,64	-198.957,11
Gesamtleistung	246.742.851,05	211.676.078,84
Sonstige betriebliche Erträge	4.460.448,00	3.141.445,50
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	88.554.515,48	71.929.667,78
Personalaufwand	111.439.212,53	100.199.471,63
Abschreibungen auf Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	16.905.924,71	16.405.047,95
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.806.517,84	12.409.750,86
Betriebsergebnis	20.497.128,49	13.873.586,12
Finanzierungserträge	823.327,51	533.566,43
Finanzierungsaufwendungen	2.072.545,46	1.652.583,05
Finanzergebnis	-1.249.217,95	-1.119.016,62
Ergebnis vor Steuern	19.247.910,54	12.754.569,50
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.785.649,07	1.927.022,42
Periodenüberschuss	12.462.261,47	10.827.547,08

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Angaben in EUR	01.10.2021 – 31.03.2022	01.10.2020 – 31.03.2021
Periodenüberschuss	12.462.261,47	10.827.547,08
Sonstiges Ergebnis vor Steuern³		
Neubewertung aus leistungsorientierten Verpflichtungen	11.955.785,27	4.804.803,62
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung	-5.571,38	-5.479,88
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	11.950.213,89	4.799.323,74
Ertragssteuereffekte aus dem Sonstigen Ergebnis	3.724.008,15	1.493.555,45
Gesamtergebnis	20.688.467,21	14.133.315,37

³ Es handelt sich ausschließlich um Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden



Konzernbilanz

Angaben in EUR		
AKTIVA	31.03.2022	30.09.2021
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwert	103.084.280,41	103.084.280,41
Übrige immaterielle Vermögenswerte	39.016.465,26	43.076.480,21
Sachanlagen	61.445.639,93	65.149.119,71
Langfristige Finanzvermögenswerte	2.633.289,59	1.555.089,25
Aktivierete Vertragskosten	14.245.959,93	15.836.476,57
Forderungen aus Finanzierungsleasing	20.095.054,71	23.373.608,99
Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen für Pensionsverpflichtungen	4.619.533,70	4.664.533,70
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	835.759,64	2.373.011,80
Latente Steuern	12.034.596,62	17.703.996,91
	258.010.579,79	276.816.597,55
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	7.740.678,72	3.770.189,52
Vertragsvermögenswerte	3.522.804,51	3.475.645,71
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.804.354,46	56.362.817,12
Forderungen aus Finanzierungsleasing	10.168.777,97	10.216.186,00
Kurzfristige Finanzvermögenswerte	1.469.298,44	1.674.772,65
Übrige Vermögenswerte	36.870.523,57	35.374.339,64
Zahlungsmittel	42.405.001,27	44.091.986,09
	157.981.438,94	154.965.936,73
	415.992.018,73	431.782.534,28



Angaben in EUR		
PASSIVA	31.03.2022	30.09.2021
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	8.349.000,00	8.349.000,00
Kapitalrücklage	32.337.372,27	32.337.372,27
Kapitalrückzahlung	-98.507,73	-98.507,73
Erwirtschaftetes Eigenkapital	59.729.571,57	55.598.769,10
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	6.347.108,28	-1.884.668,84
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	-10.159,16	-4.587,78
	106.654.385,23	94.297.377,02
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	127.949.356,11	133.540.012,90
Pensionsrückstellungen	52.537.872,89	64.037.964,78
Übrige Rückstellungen	1.460.130,08	1.749.993,12
Übrige Verbindlichkeiten	30.265,65	28.265,65
Latente Steuern	4.962.751,81	7.963.451,17
	186.940.376,54	207.319.687,62
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	19.073.190,60	31.661.561,71
Übrige Rückstellungen	16.302.064,04	16.426.900,08
Vertragsverbindlichkeiten	15.787.595,22	13.530.734,55
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.385.556,67	11.421.574,49
Ertragssteuerverbindlichkeiten	11.363.837,56	9.798.742,41
Übrige Verbindlichkeiten	49.485.012,87	47.325.956,40
	122.397.256,96	130.165.469,64
	415.992.018,73	431.782.534,28



Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in EUR	01.10.2021 – 31.03.2022	01.10.2020 – 31.03.2021
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		
Periodenüberschuss	12.462.261,47	10.827.547,08
Erhaltene Zinsen	-423.146,51	-429.713,42
Bezahlte Zinsen	895.815,25	592.145,82
Abschreibungen im Anlagevermögen	16.905.924,71	16.405.047,95
Veränderung der Pensionsrückstellungen	455.693,38	-46.240,76
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	-31.480,53	-33.026,14
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern, verbundenen und Beteiligungsunternehmen	-184.314,11	502.965,25
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	4.576.013,62	888.822,40
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-295.797,45	-5.082.608,74
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	610.761,55	298.010,61
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	34.971.731,38	23.922.950,05
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	90.837,89	306.602,81
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.085.292,63	-1.659.235,14
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	424.560,12	38.362,00
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.314.014,74	-1.656.630,74
Auszahlungen für Investitionen in vollkonsolidierte Unternehmen	-16.131.270,85	-6.319.449,42
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungsunternehmen	30.000,00	0,00
Auszahlungen für Investitionen in langfristige Finanzanlagen	-1.192.564,22	-11.485.621,61
Erhaltene Zinsen	423.146,51	429.713,42
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-19.754.597,92	-20.346.258,68
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung für Dividendenausschüttung	-8.331.459,00	0,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.407,09	0,00
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	-229.163,00
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für Finance Lease Verträge (als Leasingnehmer)	-7.691.251,12	-5.315.318,47
Bezahlte Zinsen	-895.815,25	-592.145,82
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-16.904.118,28	-6.136.627,29
Veränderung der liquiden Mittel	-1.686.984,82	-2.559.935,92
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	44.091.986,09	63.905.589,85
Liquide Mittel am Ende der Periode	42.405.001,27	61.345.653,93

Konzern- Eigenkapitalveränderungsrechnung

01.10.2021 - 31.03.2022	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Kapital- rückzahlung	Erwirtschaftetes Konzern- eigenkapital	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis		Ausgleichsposten Währungs- umrechnung	Gesamt	
Angaben in EUR					Erfolgsneutrale Veränderungen	Ergebnis aus versicherungs- mathematischen Gewinnen und Verlusten	Summe		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	8.349.000,00	32.337.372,27	-98.507,73	55.598.769,10	-1.625.377,21	-259.291,63	-1.884.668,84	-4.587,78	94.297.377,02
Ausschüttung Dividende	0,00	0,00	0,00	-8.331.459,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.331.459,00
Periodenüberschuss	0,00	0,00	0,00	12.462.261,47	0,00	0,00	0,00	0,00	12.462.261,47
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.231.777,12	8.231.777,12		8.231.777,12
Sonstige Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.571,38	-5.571,38
Stand am Ende des Geschäftsjahres	8.349.000,00	32.337.372,27	-98.507,73	59.729.571,57	-1.625.377,21	7.972.485,49	6.347.108,28	-10.159,16	106.654.385,23



01.10.2020 -
31.03.2021

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Kapital- rückzahlung	Erwirtschaftetes Konzern-eigenkapital	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	Ausgleichsposten Währungs- umrechnung	Gesamt		
Angaben in EUR					Erfolgsneutrale Veränderungen	Ergebnis aus versicherungs- mathematischen Gewinnen und Verlusten	Summe		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	8.349.000,00	32.337.372,27	-98.507,73	34.585.571,44	-1.625.377,21	-7.392.842,76	-9.018.219,97	-3.620,93	66.151.595,08
Periodenüberschuss	0,00	0,00	0,00	10.827.547,08	0,00	0,00	0,00	0,00	10.827.547,08
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.311.248,17	3.311.248,17	-5.479,88	3.305.768,29
Stand am Ende des Geschäftsjahres	8.349.000,00	32.337.372,27	-98.507,73	45.413.118,52	-1.625.377,21	-4.081.594,59	-5.706.971,80	-9.100,81	80.284.910,45

Konzernanhang

Allgemeines

Der Zwischenabschluss des DATAGROUP-Konzerns zum 31.03.2022 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt. Der Abschluss wurde nicht geprüft.

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Ausführungen in unserem Geschäftsbericht zum 30.09.2021.

In den Zwischenabschluss sind zum Stichtag 31.03.2022 neben der Muttergesellschaft DATAGROUP SE 25 inländische sowie zwei ausländische Tochterunternehmen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

Geschäfte mit verbundenen und nahestehenden Unternehmen bzw. Personen

Als verbundene und nahestehende Unternehmen bzw. Personen wurden die Vorständ*innen und Geschäftsführer*innen der einzelnen DATAGROUP-Gesellschaften sowie deren nahe Familienangehörige, die HHS Verwaltungs GmbH, die HHS Grundstücks- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, die HHS Beteiligungsgesellschaft mbH und deren Tochterunternehmen sowie die Kommanditisten der HHS Grundstücks- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG identifiziert.

Geschäfte mit verbundenen sowie nahestehenden Unternehmen und Personen betreffen im Wesentlichen den Verrechnungsverkehr, Kontokorrent- und Darlehensbeziehungen sowie Dienstleistungsverträge. Diese Geschäfte wurden zu marktgerechten Konditionen abgewickelt.

KONTAKT

DATAGROUP SE

Claudia Erning

Investor Relations

Wilhelm-Schickard-Straße 7

72124 Pliezhausen

T 07127 970-015

F 07127 970-033

claudia.erning@datagroup.de

www.datagroup.de